

EIB-Produktverwaltung

Um Elektroinstallationen mit EIB-Technik auszuführen, muss der Elektrofachmann normalerweise das Software-Werkzeug ETS2 verwenden. Bevor jedoch die eigentliche Projektierungsarbeit beginnen kann, müssen die Produktdaten der geplanten Geräte in die Datenbank geladen werden. Der folgende Beitrag beschreibt die dazu erforderlichen Schritte.

Installation

Für die ersten Versuche mit der ETS2 (EIB-Tool-Software) ist die Vollversion nicht zwingend erforderlich. Mit einer voll funktionsfähigen Demo-Version lassen sich Projekte bis zu 20 Teilnehmern realisieren. Diese Demo-Version ist für ca. 150 DM z. B. bei folgender Adresse erhältlich: IT-GmbH, An der Kaufleite 12, 90562 Kalchreuth (www.it-gmbh.de).

Nach der Installation enthält der neue Ordner ETS2V11 eine leere Datenbank „eib.db“. Ebenfalls ist in diesem Ordner stets eine leere Originaldatenbank enthalten (eib_strt.db), mit deren Hilfe sich jederzeit eine neue, leere eib.db erstellen lässt (durch Kopieren und Umbenennen). Die alte Datenbank eib.db muss gegebenenfalls vorher gesichert werden, falls sie wichtige Projekte enthält, wie das z. B. im Bild 1 zu sehen ist. Nach einer Neuinstallation ist die eib.db jedoch leer. Sie hat damit dieselbe Größe wie die Datenbank eib_strt.db.

Produkte importieren

Nach dem Starten der ETS2 zeigt sich das Fenster mit den einzelnen Modulen (Bild 2). In diesem Beitrag geht es um den Modul Produktverwaltung, denn ohne Produkte kommt bekanntlich kein Projekt aus.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Produktverw.“ wird das Programm gestartet. Es erscheint daraufhin das Fenster der Produktverwaltung (Bild 3). Obwohl noch keine Produktdaten vorhanden sind, erscheint als Hersteller „Siemens“, was jedoch nicht weiter stören soll. Dort kann auch „Eiba“ oder etwas anderes stehen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Import“ öffnet sich das Import-Fenster (Bild 4).

Das weitere Vorgehen hängt nun davon ab, in welcher Form die Produktdatenbank des Herstellers vorliegt: als Diskette, als CD oder als Datei auf der Festplatte.

Einen schnellen Weg zu einer aktuellen Produktdatenbank bietet **ep Elektropraktiker** über das Internet an: www.elektropraktiker.de (EIB-Service/Download-Service).

Im Folgenden gilt die Annahme, dass sich die Datei auf der Festplatte im Ordner C:\PDB befinden soll. Folgende Aktionen sind nun erforderlich:

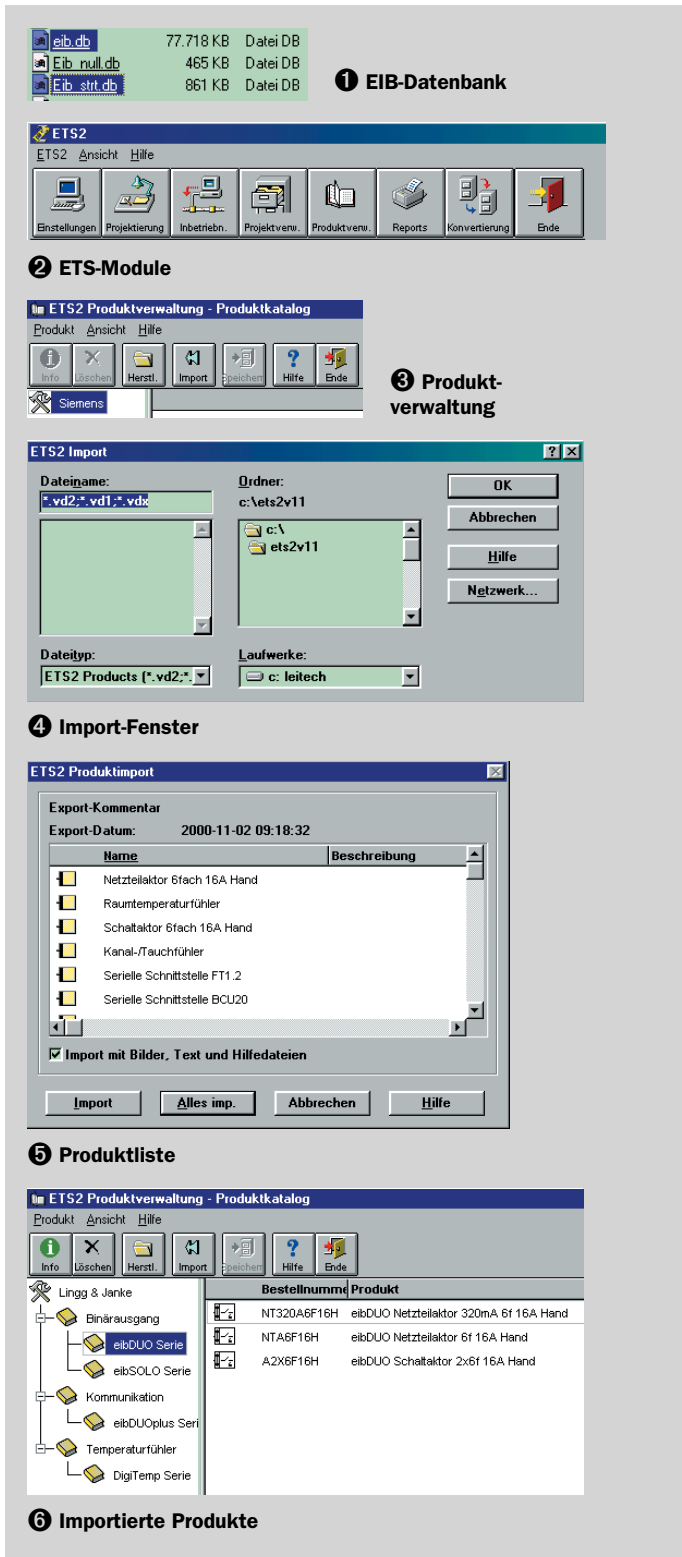
- In der Zeile Laufwerke wird das Laufwerk „C:“ ausgewählt.
- Im Fenster „Ordner“ erfolgt ein Doppelklick auf das Verzeichnis „C:\“.
- Mit dem rechten Scrollbalken wird das Verzeichnis „PDB“ gesucht.
- Es erfolgt ein Doppelklick auf den Ordner „PDB“.
- Daraufhin erscheint im linken Fenster die gesuchte Produktdatenbank mit der Endung .vd1
- Wird diese Datei einmal angeklickt, erscheint sie im Feld Dateiname.
- Mit „OK“ lässt sich der Importvorgang starten.
- Das nachfolgende Fenster (Bild 5) zeigt alle Produkte der ausgewählten Herstellerdatenbank.

Bei wenig Festplattenplatz kann das Häkchen (Bilder/Text/Hilfe) entfernt werden. Die Schaltfläche „Alles imp.“ startet den Vorgang, der je nach Datenbankgröße und Rechengeschwindigkeit länger dauern kann.

Es ist empfehlenswert immer die komplette Datenbank zu importieren (und nicht nur einzelne Produkte). Ist vom selben Hersteller früher bereits eine Datenbank importiert worden, so sollte diese zuvor mit der Produktverwaltungssoftware komplett gelöscht werden, bevor die neuere Datenbank importiert wird.

Beim erstmaligen Produktimport kann jedoch nichts Nachteiliges geschehen, so dass auch nichts weiter beachtet werden muss.

Während der Importprozedur sollte man den Rechner „in Ruhe“ lassen, damit kein Systemabsturz eine unbrauchbare EIB-Datenbank verursacht. Außerdem ist der Prozessor mit dieser Aufgabe ganz gut ausgelastet.



Nach Abschluss des Importierens kann eine Kontrolle erfolgen, die durch einen Klick auf die Schaltfläche „Herstl.“ (Bild 3) beginnt. Nach Auswahl des Herstellers und der Bestätigung mit „OK“ sind die Produkte sichtbar (Bild 6, in Explorer-ähnlicher Darstellungsform). Über die Schaltfläche Ende wird der Produktimport beendet. Die Produkte stehen jetzt für die

Projektierungsphase zur Verfügung.

Literatur

- [1] Frank, K.: EIB, Ein neues Geschäftsfeld für den Elektroinstallateur. Berlin: Verlag Technik 2000.
- [2] Leidenroth, H.: EIB-Anwenderhandbuch. 2., erw. und akt. Auflage. Berlin: Verlag Technik 2001.

H. Leidenroth